

BRISE-Anlaufstellen

BRISE ist die Bremer Initiative zur Stärkung frühkindlicher Entwicklung. Mit dieser Initiative stellt die Stadt Bremen die Entwicklung von Kindern in ihren ersten Lebensjahren in den Mittelpunkt. Bremen setzt sich dafür ein, dass Kinder und ihre Familien in diesem Lebensabschnitt noch wirkungsvoller unterstützt werden.

Die Begleitung erstreckt sich über mehrere Jahre: angefangen im letzten Schwangerschaftsdrittel und bis in das erste Grundschuljahr hinein.

Teilnehmen können Familien aus den folgenden Bremer Ortsteilen:

- **Im Bremer Norden:**

Aumund-Hammersbeck, Blumenthal, Burgdamm, Fähr-Lobbendorf, Grohn, Lesum, Lüssum-Bockhorn, Vegesack)

- **Im Bremer Süden**

Alte Neustadt, Buntentor, Gartenstadt Süd, Hohentor Süd, Huckelriede, Kattenesch, Kattenturm, Kirchhuchting, Mittelshuchting, Sodenmatt, Südvorstadt, Woltmershausen

- **Im Bremer Osten**

Blockdiek, Ellenerbrok-Schevemoor, Hemelingen, Neue Vahr Nord, Neue Vahr Südost, Neue Vahr Südwest, Sebaldsbrück

- **Im Bremer Westen**

Gröpelingen, Walle, Lindenhof, Ohlenhof, Oslebshausen, Überseestadt, Utbremen, Steffensweg, Osterfeuerberg, Westend

Ein Teil der an BRISE teilnehmenden Familien wird darin unterstützt, über die Jahre die zu BRISE gehörenden Angebote wahrzunehmen. Die meisten Familien entscheiden wie gewohnt selbst, welche Angebote sie für sich und ihr Kind wahrnehmen.

Von der Zeit kurz vor der Geburt des Kindes bis zu dessen erstem Grundschuljahr werden von den Familien im Rahmen der wissenschaftlichen Langzeitstudie wiederholt Auskünfte eingeholt und die Entwicklung des Kindes betrachtet.

Dazu sollen sich an die aktuelle Förderung der Langzeitstudie für vier Jahre weitere vier Jahre anschließen. Zumeist findet die wissenschaftliche Begleitung im häuslichen Umfeld statt. Sie wird von einer qualifizierten Ansprechperson durchgeführt, welche der Familie jeweils langfristig zur Seite gestellt ist, und für ihren Aufwand werden die Familien entschädigt.

Durch BRISE erhalten die Mütter und Väter regelmäßig zusätzliche Informationen über die Entwicklung ihres Kindes.

Was gehört zu BRISE

In den Ortsteilen arbeitet BRISE mit Anlaufstellen und Angeboten zur Stärkung der frühkindlichen Entwicklung zusammen. Sieben dieser Angebote werden unten vorgestellt; sie werden von einem Teil der an BRISE teilnehmenden Familien durchlaufen. Sie gehören weitgehend zu den in Bremen bereits vorhandenen Angeboten und sind offen für alle Bremer Familien.

BRISE vor Ort – Unsere Anlaufstellen

BRISE erstreckt sich über weite Teile Bremens. Damit Familien und andere Interessierte BRISE vor Ort persönlich erreichen können, gibt es so genannte BRISE-Anlaufstellen. In jeder Anlaufstelle gibt es Personen, die besonders gut über BRISE Bescheid wissen. Anlaufstellen sind Orte, an denen Sie sich über BRISE informieren können und die Sie unterstützen, wenn Sie an BRISE teilnehmen möchten. Auch für Aktive in dem Arbeitsfeld Familie und Kinder bieten Anlaufstellen die Möglichkeit, Kontakt mit BRISE aufzunehmen und Informationen sowie Material zu erhalten.

Im Norden:

Haus der Familie Bockhorn

Johanne Stegink-Lüken

Pürschweg 9

28779 Bremen

Haus der Familie Vegesack

Viktoria Gentsch

Aumunder Heerweg 89

28757 Bremen

Im Süden:

Quartiersbildungszentrum Robinsbalje

Inga Jorek

Robinsbalje 10–14

28259 Bremen

SOS-Kinder- und Familienzentrums Huckelriede

Ruby Ebel

Friedrich-Ebert-Straße 101

28199 Bremen

Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland

Karin Wolf

Alfred-Faust-Str. 4

28279 Bremen

Im Osten:

Familienzentrum Mobile

Astrid Lorenz

Hinter den Ellern 1A

28309 Bremen

Quartiersbildungszentrum Blockdiek

Stefan Kunold

Düsseldorfer Straße 2a

28327 Bremen

Im Westen:

Haus der Familie Walle

Andrea Overesch, Kristin Buß

Dünenstraße 2-4

28219 Bremen

Ein Angebot von:

Bremer Initiative zur Stärkung frühkindlicher Entwicklung (BRISE)

Ansprechperson:

Dr. Melanie Böckmann

Telefon:

0421 218 68 660

E-Mail-Adresse:

brise@uni-bremen.de

Internetadresse:

www.brise-bremen.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen